

# Didaktik des Deutschen II



Johannes Köck

[koeck@mail.muni.cz](mailto:koeck@mail.muni.cz)

Sommersemester 2018

3. Einheit

06.03. 2018

# WISSENSGRUNDLAGEN FÜR DAS VERSTEHEN

- ❖ Weltwissen
- ❖ Kenntnis des Sprachsystems: Sprachwissen
- ❖ Kenntnis des sprachlichen Kontextes: was wurde gesagt, was wird noch gesagt?
- ❖ Persönliches Wissen: Kenntnis der Situation (Umgebung, Personen)



# WAS HEISST LESEN/REZEPTION IM FSU?

- ❖ Bedeutung identifizieren
- ❖ Wissen aktivieren
- ❖ Zusammenhänge finden (Bekanntes mit Unbekanntem verknüpfen)
- ❖ Sinn geben

## LESEN

- Ist ein Mittel zum Fremdsprachenerwerb
- erfolgt durch Input
- führt zu Autonomem Lernen
- ist ein Prozess von Wahrnehmen und Verstehen,  
der Wahrnehmung geht die Identifikation einer Bedeutung voran
- ist ein aktiver, geistiger, mentaler Prozess
- ist interaktiv .Interaktion zwischen einkommenden Daten und  
vorhandenen Kenntnissen (bottom up – top down)
- Textschwierigkeit keine objektive Größe



# LESEN FUNKTIONIERT DURCH

- Hypothesen bilden auf Grund vorhandenen Wissens
- Anwenden von Strategien:
  - Auswählen–Weglassen
  - Verallgemeinern–Verbinden
- LESEN ist kein passiver, sondern ein sehr aktiver Vorgang
- „Kilometer machen“ (Westhoff)

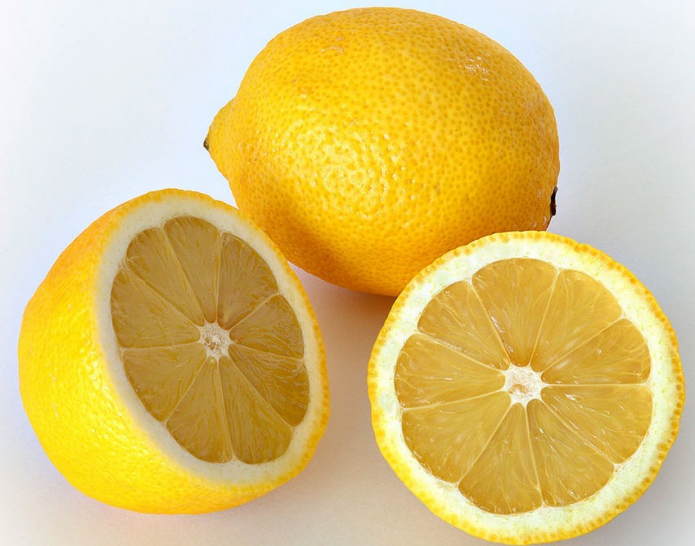


# VERFAHREN ZUR ERSCHLIESSUNG VON TEXTEN: LESESTRATEGIEN

- Textsorte bestimmen und Leseerwartungen aufbauen,
- Hypothesen bilden, Vorhersagen machen,
- Textaufbau und Gliederung erkennen,
- Fragen an den Text stellen,
- Zusammenfassung

## Herzen vs. Zitronen

- Lesen Sie die Texte und verteilen Sie 2 Herzen (Texte, die Ihnen gefallen)
- und 2 Zitronen (Texte, die Ihnen nicht gefallen). Einen



## KRITERIEN FÜR DIE TEXTAUSWAHL

- ✓ Sprache
- ✓ Pointe, Witz
- ✓ Layout
- ✓ Interessante Inhalte
- ✓ Persönlicher Zugang
- ✓ Kompaktheit/Intensität
- ✓ Länge
- ✓ „Herkunft“





# Hausaufgabe

- Überlegen Sie sich lernenden- und textbezogene Kriterien für die Auswahl von Texten
- Lesen „Vermittlung der Lesefertigkeiten“ (Exzerpt ½ Seite)
- Bringen Sie einen Zitronen- und einen Herz-Text mit
- Überlegen Sie sich wie sie den Text im FU einsetzen könnten.

## Frage 2: Methoden des Fremdsprachenunterrichts im Überblick

### 1) Grammatik-Übersetzungsmethode

- An Latein orientiert/ Bildung durch Studium der alten Sprachen
- Ziel: hohe Literatur lesen, Strukturen der Texte analysieren; Dominanz geschriebener Texte
- Geistesbildung / Bildungselite
- Zweisprachige Vokabellisten
- Satzorientierung
- Korrektheit
- Deduktives Vorgehen, explizite Grammatikvermittlung
- L1 als Instruktionssprache
- 19. Jahrhundert: W. Viëtor

## **lernerInnenbezogene Kriterien**

- **Rücksichtnahme auf individuelle Kenntnisse,**
- **Vielfalt der Kontextbezüge,**
- **interessante Texte, Neues oder Bekanntes in verfremdeter Form,**
- **an Vorwissen anknüpfen,**
- **Mitspracherecht bei der Auswahl von Texten.**

## textbezogene Kriterien

- es sollten bevorzugt authentische Texte sein,
- natürliche Komplexität, d.h. das Nebeneinander von komplexen und einfachen Sätzen,
- Themenvielfalt,
- ästhetische Gestaltung,
- Ausgewogenheit in der Länge,
- jede Textart ist für den Einsatz im FSU geeignet,
- Textsortenvielfalt!



## **lernzielbezogene Kriterien**


- man sollte nie zu viel mit einem Text erreichen wollen,
- Texte sollten nicht (nur) als Impulsgeber benützt werden, sondern das Hauptziel ist die Sinnentnahme,
- Techniken und Strategien der Sinnentnahme anwenden.

## **Authentische Texte**

- haben eine Intention / Funktion,
- d.h. sie wollen etwas mitteilen
- haben einen Adressaten in der Realität
- haben eine bestimmte Form („Lay-out“)
- haben eine für die Textsorte charakteristische Sprache/  
charakteristischen Stil

## **AUTHENTISCHE LESETEXTE**

- Zeitungstexte
  - Literarische Texte
  - Werbetexte / Prospekte / Plakate
  - Hinweistafeln / Aufschriften /
  - Verordnungen
  - Formulare
  - Fahrkarten / Fahrpläne
  - Speisekarten
  - Inserate / Anzeigen
  - Graphiken / Statistiken / Tabellen
-



**WIE WERDEN TEXTE  
GELESEN?**



# LESEZIELE UND LESESTILE

- Überlegen Sie sich zwei bis drei Textsorten.
- Mit welcher Absicht, zu welchem Zweck (Leseziel) lesen Sie diese?
- In welcher Art und Weise, also wie (Lesestil) lesen Sie die Texte?

## **Leseinteresse: Worum geht es?**

- **Leseziel: sich einen Eindruck verschaffen**
- **Lesestil: Orientierendes Lesen**
- Überblick über Text und Textinhalt. (Überschriften, Abschnitteinteilung),
- bei Lesetexten sind u.U. Visualisierungen hilfreich).

# Leseinteresse: Was ist wesentlich?

- Leseziel: das Wesentliche erfassen
- Lesestil: **Kursorisches Lesen:**
- Man folgt dem Textaufbau und versucht die wichtigsten Aspekte des Inhalts zu erfassen.

## **Leseinteresse: Was interessiert mich?**

- Leseziel: die relevante Information herausfinden
- Lesestil: **Selektives Lesen:**
- Hier wird nach bestimmten Informationen oder/und

Zeichen, wie Namen, Zahlen etc. gesucht.



# **Leseinteresse: Jedes Detail ist wichtig**

- **Leseziel: genaues Wissen**
- **Lesestil: TotalesLesen:**
- Verstehen möglichst aller Informationen,  
jedes Detail  
wird gelesen

# **Leseinteresse: Eine (kritische) Auseinandersetzung**

- Leseziel: Eine Auseinandersetzung mit dem Text
- Lesestil: Argumentatives Lesen:
- Eine intensive (kritische) Beschäftigung /Auseinandersetzung mit dem Textinhalt über den Akt des Lesens hinaus.

# Leseinteresse: Ästhetischer Genuss

- Leseziel: Unterhaltung, Freude
- Lesestil: Ästhetisches Lesen:
- Ein Text wird ohne „Absicht“  
gelesen.

## AUTHENTISCHES LESEN

- Individuelles Lesen (ca. 3-4 Minuten, je nach Länge des Textes)
- Informationsaustausch (2er Gruppen)
- Individuelles Lesen (ca. 3-4 Minuten)
- Informationsaustausch (in neuer personeller Zusammensetzung)
- Individuelles Lesen (Unterstreichen von max. 5 Wörtern)
- Informationsaustausch: Gemeinsames Wörterbuch
- Individuelles Lesen Ev. Nachmals Informationsaustausch und gem.
- Wörterbuch
- Abschließende individuelle Lektüre
- KEINE Folgeübungen und Überprüfungsfragen!!!



# ANALYTISCHES LESEN

- Suche X im Bereich von:
- Lexik
- Syntax
- Semantik
- Pragmatik
- Morphologie
- Choreographie wie beim
- Authentischen Lesen



**ARBEIT MIT  
LESETEXTEN/BEISPIELE**

# LESEFLÜSSIGKEIT ERWERBEN

- durch gemeinsames und schnelles Lesen
- Methode: Chorlesen

# VORKENNTNISSE MOBILISIEREN

- durch Antizipieren
- Methoden:
- Lückentext
- Lückendiktat (Klopfdiktat)
- vom Titel aus
- vom Bild aus

# Gedichte

kann man \_\_\_\_\_  
von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_,  
im \_\_\_\_\_ und am \_\_\_\_\_,  
beim \_\_\_\_\_ im \_\_\_\_\_ und im \_\_\_\_\_  
sowieso.

Beim Warten auf  
\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ und  
beim \_\_\_\_\_,  
wenn man unbedingt muß.

Im \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_ –  
ein Gedicht hab ich  
immer zur Hand!  
Aber am liebsten \_\_\_\_\_



# Gedichte

**kann man lesen  
von morgens bis abends,  
im Bett und am Klo,  
beim Spazieren im Park und im Wald sowieso.  
Beim Warten auf  
U-Bahn, Zug oder Bus und  
beim Zahnarzt,  
wenn man unbedingt muß.  
Im Kaffeehaus, Thermalbad, am Strand –  
ein Gedicht hab ich  
immer zur Hand!  
Aber am liebsten \_\_\_\_\_**

...

- Schreiben Sie den Text zu Ende!
- Suchen Sie passende Texte für folgende Situationen (aus): nach dem Aufstehen, vor dem Einschlafen, für eine Liebeserklärung, für einen Abschied, für einen Kindergeburtstag, ...
- Schreiben Sie einen Text nach diesem Muster:  
„Zeitungen/Musik/SMS/etc. kann man“
- Was lesen Sie wann/in welcher Situation?
- Stellen Sie Ihren Lieblingstext vor!

# ANTIZIPIEREN vom Titel aus

## *ZEUGE Dieter*

- Worum könnte es in der Geschichte gehen?
- Nennen Sie 3-4 Dinge, von denen Sie glauben, dass sie in der Geschichte vorkommen könnten

# STRUKTURMERKMALE BEWUSST MACHEN

- durch das Erkennen von Aufbauprinzipien und Erzählstrukturen von Texten
- Methoden: Textrekonstruktion (Textpuzzle):  
schriftlich und mündlich
- Story Board
- Textskelett

# SINN KONSTITUIEREN

- Globalaussagen von Texte erfassen:
- Text – Titel zuordnen
  
- Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden: Bausteine einer Geschichte vorgeben
- – ordnen lassen
- (Plot-Struktur), Vergleich mit dem Ausgangstext (Expandieren)
  
- Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden:
- informationsreiche Elemente auswählen lassen: aus Stichworten
- – neuer Text (Reduzieren Expandieren)



# LESEN ÜBERPRÜFEN

- falsch – richtig
- zuordnen: Was passt zusammen?
- Multiple Choice
- **Durch Überprüfen lernt man NICHT lesen!!!**

## Die unantastbaren Rechte der Lesenden

1. Das Recht nicht zu lesen.
2. Das Recht Seiten zu überspringen.
3. Das Recht ein Buch nicht zu beenden.
4. Das Recht ein Buch mehrmals zu lesen.
5. Das Recht irgendetwas zu lesen.
6. Das Recht in Phantasien zu schwelgen.
7. Das Recht überall zu lesen.
8. Das Recht zu schmökern.
9. Das Recht laut zu lesen.
10. Das Recht zu schweigen.

(Daniel Pennac *Wie ein Roman*)

## Herzen vs. Zitronen

- Welche Texte habt ihr mitgebracht?
- Überlegt euch Möglichkeiten der Didaktisierung

